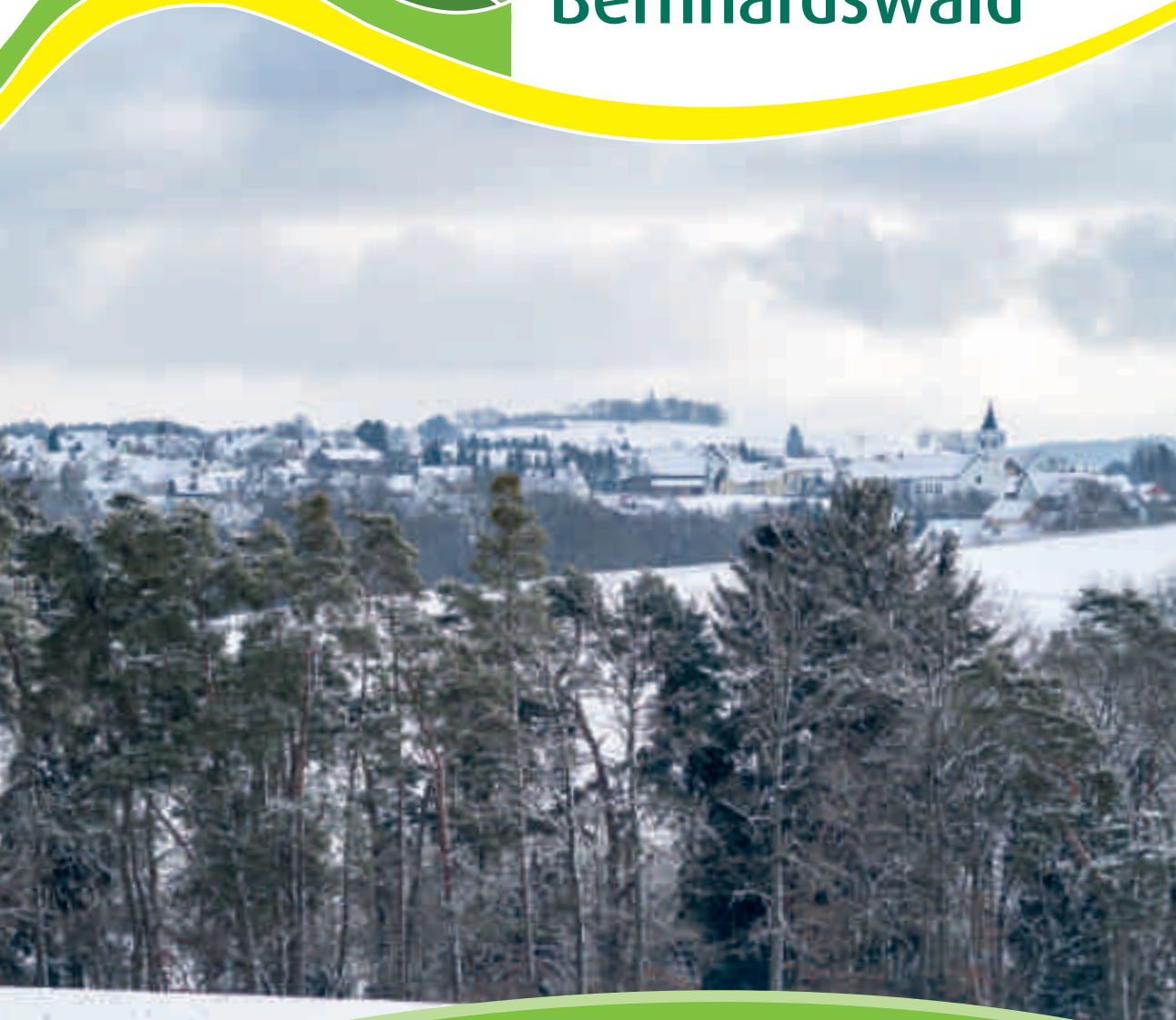




# Gemeinde Bernhardswald



## Mitteilungsblatt

Dezember 2020 / Januar 2021



# Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was es bedeutet, wenn man „die Joppn inaim dran hat“.

Lösung:

„Inaim“ hat man seine Jacke an, wenn man die Innenseite nach außen trägt.

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen.

**Als Gewinnerin wurde Frau Gusti Frischeisen gezogen.  
Herzlichen Glückwunsch!**

## Wer weiß das?

Wann dampfte das erste „Falkensteiner Bockerl“ von Falkenstein nach Bernhardswald?

- ▶ 1909
- ▶ 1913
- ▶ 1919

Mein Tipp: Werft doch mal einen Blick auf die Homepage der Gemeinde Bernhardswald.

## Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: [gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

oder gebt die Lösung einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 4. Januar 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde. Also „viel Glück!“

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und Glück und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!!**

**EVER BERNHARDS-WALDI**



# Inhalt

Weihnachtsrede .....	4
<b>Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle</b>	
Gemeinderatssitzung vom 09.09.2020 .....	5
<b>Von Jung, Alt und Miteinander</b>	
Besuch im Rathaus .....	8
Übung macht den Meister .....	10
Vorfreude auf Sankt Martin .....	11
<b>Mitteilungen aus der Gemeinde</b>	
Gordischer Knoten gelöst – Schulverband ist Vergangenheit! .....	12
Bekanntmachung der Fundgegenstände .....	14
Parkplatz Lambertsneukirchen .....	15
LEADER Radweg .....	16
Spendenaufwurf Spielplatz.....	18
Blutspendeaufwurf.....	19
Verabschiedung Gemeinderäte und Ernennung Altbürgermeister .....	20
Baugebiet Pettenreuth Plittinger-Straße .....	22
Der Winter kommt – des einen Freud, des anderen Leid! .....	23
Winterdienst: Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger .....	24
<b>Mitteilungen aus dem Landkreis</b>	
Pressemitteilung vom 3. November 2020 .....	25
Pressemitteilung vom 19. November 2020 .....	26
ILE-Information Vorderer Bayerischer Wald vom 26. November 2020 .....	27
Veranstaltungen der Vereinsschule des Landkreises.....	29
<b>Menschenbild</b>	
Helmut Gleisl .....	32
<b>Gemeindeinformationen</b>	
Öffnungszeiten, Kontaktdaten .....	34
Was erledige ich wo im Rathaus .....	35
Notruftafel, Impressum .....	36



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kalender für 2020 ist dünn geworden und wir stehen beinahe schon an der Schwelle zu einem Neuen Jahr. Vorher dürfen wir aber erst gemeinsam das schönste Fest im Jahr feiern: WEIHNACHTEN - das Fest der Liebe!

Gönnen wir uns zum Ende dieses außergewöhnlichen Jahres, in der sogenannten „staaden Zeit“, einmal einige ruhige Momente, um uns auf das zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Gerade heuer haben wir gemerkt, wie wichtig Gesundheit, Freundschaft und das Zwischenmenschliche ist. All dies lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch ein harmonisches Miteinander und ein Leben in Frieden kann man nicht kaufen. Deshalb sollten wir diese Geschenke nicht als selbstverständlich betrachten, sondern vielmehr als hohes Gut schätzen, damit es unser Herz mit unendlicher Dankbarkeit und Freude erfüllt.

*Weihnachtszeit ist Zeit der Besinnung,  
Weihnachtszeit ist Zeit der Liebe,  
ach, wenn Weihnachten den Menschen  
auch übers Jahr im Herzen bliebe!*

Es ist eine schöne Tradition, sich an Weihnachten und zum Jahresende bei all jenen zu bedanken, die zu einem positiven Miteinander in unserer Gemeinde Bernhardswald beigetragen haben. Danken möchte ich den Ehrenamtlichen, die sich das gesamte Jahr mit ihren Leistungen in Vereinen, Organisationen und Verbänden einbringen und somit einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben leisten. Dank gilt auch den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit. Mein ganz besonderes Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des gemeindlichen Bauhofs, die sich das ganze Jahr über für die Belange unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt haben.

*Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und gebrüstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Neue Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Gottes reichsten Segen!

Es grüßt Sie herzlichst



Florian Obermeier  
Erster Bürgermeister



## Sitzung des Gemeinderats vom 09.09.2020

### Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges vom Typ MLF für die Freiwillige Feuerwehr Pettenreuth, Auftragsvergabe

Es wurde ein Mittleres Löschfahrzeug MLF für die Freiwillige Feuerwehr Pettenreuth im offenen Vergabeverfahren gem. VgV ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen:

- ▶ *Los 1 - Fahrgestell*
- ▶ *Los 2 - feuerwehrtechnischer Aufbau*
- ▶ *Los 3 - feuerwehrtechnische Beladung*

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Prüfung einstimmig, das Mittlere Löschfahrzeug MLF bei der nach der Gesamtbewertung am besten abgeschlossenen Bieterkombination, der Firma Josef Lentner GmbH (Los 1 – Fahrgestell, 53.669,60 € und Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau, 144.000,00 €) und der Firma Kilian Fire & Safety GmbH (Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung, 18.021,19 €) zum Gesamtpreis von 215.690,79 Euro zzgl. MwSt. zu beschaffen.

### Sanierung und Modernisierung des Gebäudes "Radlbahnhof" in Hauzendorf, Auftragsvergabe Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 15.07.2020 über definierte Maßnahmen ein Sanierungs- und Kostenkonzept für das Gebäude „Radlbahnhof“ erstellen zu lassen. Es wurden Leistungsanfragen an drei geeignete Bewerber gestellt, um die erforderlichen Planungsleistungen stufenweise nach der Honorarordnung für Architekten (HOAI) zu vergeben. Ein voraussichtliches Gesamthonorar kann noch nicht errechnet werden, da noch keine Kostenschätzung und somit anrechenbare Kosten vorliegen.

Nach Beratung wird mehrheitlich beschlossen, das Architekturbüro Huber Architekten GmbH aus Regensburg entsprechend der Leistungsbeschreibung mit den Planungsleistungen für die Sanierung und Modernisierung des gemeindlichen Gebäudes „Radlbahnhof“, Hauzendorf stufenweise für die Leistungsphasen 1 – 9 zu beauftragen.

### Hochbau; Energetische Sanierung Grundschule Bernhardswald, Beratung und Beschlussfassung über entstandene Nachträge

Die Energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald wurde in der Sitzung des Ferienausschusses vom 07.04.2020 mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.257.969,72 € brutto vergeben. Das Angebot lag dabei 0,7% unter der Kostenberechnung. Nach Hinzurechnung der Kosten für die Rampenabfahrt belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 1.424.351,12 € brutto.

Die Maßnahme sieht die Energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald in seiner Außenhaut vor. Die Sanierung wird durch das Programm Kommunalinvestiti-





onsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern (KIP-S) lt. Bewilligungsbescheid vom 15.11.2019 im Wege der Anteilsfinanzierung in Höhe von 890.900,00 € gefördert. Die Rampenabfahrt ist nicht förderfähig.

Für die Gesamtanierung sind Leistungen bei den Gewerken Dach, Baumeisterarbeiten, Gebäudeabdichtung sowie Gerüstbau angefallen, die im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren.

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich die angefallenen Nachträge, welche insgesamt Mehrkosten in Höhe von 24.865,35 € brutto verursachen.

## **Beratung und Beschlussfassung zur Städtebauförderung für den Ort Bernhardswald und ein Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Bernhardswald**

In seiner Sitzung vom 09.07.2019 stellten Fr. Beranek und Hr. Blindzellner stellvertretend für die Agendagruppe Bernhardswald 2.0 eine Neugestaltung einer Dorfmitte für den Ort Bernhardswald vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Idee der Neugestaltung einer Dorfmitte im Gemeindeteil Bernhardswald als langfristig strategisches Ziel aufgenommen und verfolgt wird. Als nächste konkrete Schritte folgen

- ▶ *Die Realisierung einer Ideenbörse und*
- ▶ *Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern, um die Möglichkeiten für mittelfristige Maßnahmen zu eruieren*

Aufgrund dieses Beschlusses fand am 17.07.2019 ein gemeinsames Gespräch mit der Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz statt. Die Fachstelle erläuterte, dass der Gemeindeteil Bernhardswald sich klar im städtebaulichen Programm der Regierung und nicht bei Dorferneuerungsmaßnahmen beim Amt für ländliche Entwicklung befindet.

Für die weiteren Gemeindeteile im Gemeindegebiet Bernhardswald sind Maßnahmen der Dorferneuerung beim Amt für ländliche Entwicklung möglich. Dafür muss das Gemeindeentwicklungskonzept von 2015 fortgeschrieben werden

Nach Beratung des Gemeinderats wird die Verwaltung beauftragt,

- (1) den Förderbedarf für die Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Konzepts (ISEK) für den Gemeindeteil Bernhardswald bei der Regierung der Oberpfalz – Städtebauförderung für das Jahr 2021 zu melden
- (2) und für das gesamte Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung ein Entwicklungskonzept neu zu erarbeiten und das ISEK nach Fertigstellung darin einzubinden.

## **Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenzustandserfassung und -bewertung**

Die Gemeinde Bernhardswald führt derzeit eine Straßenprioritätenliste aus dem Jahr 2012 kontinuierlich fort. Parameter wie Unterbau-Daten oder Verkehrszahlen finden



keine Bedeutung in der Priorisierung. Jährliche Ausbesserungsmaßnahmen werden nicht eingepflegt.

Auf Grund des großen Straßennetzes der Gemeinde Bernhardswald ist die Straßenerhaltung eine kontinuierliche Pflichtaufgabe. Die finanziellen Auswirkungen prägen den jährlichen Gemeindehaushalt deutlich. Jährlich werden ca. 250.000,00 € in den Straßenunterhalt investiert. So wurden seit 2014 ca. 1,5 Mio. € für Erhaltungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt verbaut. Im Vermögenshaushalt investierte die Gemeinde seit 2014 jährlich in die Sanierung von Straßenabschnitten und -zügen. Insgesamt wurde in den letzten 6 Jahren ca. 2,4 Mio. € (zzgl. Förderanteile) in Straßen investiert.

Ziel der Beauftragung einer Straßenzustandserfassung und –bewertung ist es, im Rahmen eines operativen Erhaltungsmanagements für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren den künftigen Erhaltungsbedarf und die Vorgehensweise abzuschätzen und einzuplanen. Die Gemeinde Bernhardswald umfasst derzeit ca. 35 km asphaltierte/befestigte Ortsstraßen und 85 km asphaltierte/befestigte Gemeindeverbindungsstraßen.

Die Verwaltung hat drei Firmen zur Vorstellung und Abgabe eines Angebots zur Straßenzustandserfassung und –bewertung gebeten, wovon jedoch nur zwei Firmen ein Angebot unterbreitet haben.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Auftrag zur Straßenzustandserfassung und –bewertung für asphaltierte/befestigte Wege im Gemeindegebiet an die Firma LGA Bautechnik GmbH in Nürnberg mit einer Auftragssumme in Höhe von 32.572,80 € brutto (16 % Ust) vergeben wird.

### **Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über eine 1. Änderung des Bebauungsplan Bernhardswald Nord-Ost in Bezug auf den Spielplatz "Wanderweg"**

Am 15.05.2018 fasste der Gemeinderat im Zuge der Erstellung eines zentralen Mehrgenerationen-Spielplatzes auf der Überdeckten Tieflage im Ort Bernhardswald den Beschluss, den Spielplatz am Wanderweg rückzubauen und zu schließen.

In seiner Sitzung vom 09.09.2020 beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Spielplatz am Wanderweg zum Ende des Jahres 2020 ab- und rückzubauen und die Fläche der Wohnbebauung zuzuführen



## Besuch im Rathaus

Trotz des -coronabedingt- eingeschränkten Angebots an Schülerfahrten und Unterrichtsgängen durften unsere beiden 4. Klassen den Bürgermeister in diesen Tagen im Rathaus besuchen. Und nicht nur das! Die Schülerinnen und Schüler durften ihm sogar Löcher in den Bauch fragen, was sie gerne und mit gesunder Neugier machten. Geduldig und ausführlich beantwortete Herr Obermeier die zahlreichen Fragen seiner jungen Einwohner und diskutierte mit ihnen aktuelle Anliegen der Kinder. Auch wie sich junge Menschen ins Gemeindeleben einbringen können, erklärte der Bürgermeister und ermutigte sicherlich das ein oder andere Kind, sich in naher oder ferner Zukunft für seine Gemeinde zu engagieren.

Auf diese Weise bekamen die Viertklässler einen breiten Einblick in die Aufgabenfelder des Gemeindegewesens und deren Organisation, sowie in demokratische Entscheidungsprozesse, sodass das etwas schwierigere HSU-Thema "Zusammenleben in einer Gemeinschaft" mit Leben gefüllt wurde. Nach einem abschließenden Rundgang durchs Rathaus und der Besichtigung der ansässigen Ämter, postierten sich alle um den Gastgeber, selbstverständlich im angemessenen Abstand, und strahlten in die Kamera.

Herzlichen Dank, Herr Obermeier, für einen sehr schülernahen und informativen Vormittag!

Anne Strobel







### Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

Wir halten auch in der Corona-Krise unser umfangreiches Beratungsangebot bereit. Sowohl persönliche Gespräche zwischen den Berater\*innen und den Klient\*innen als auch Telefon- und Video-Beratungen sind möglich.

### DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13  
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490  
Fax 0941/5956499

Email: [regensburg@donum-vitae-bayern.de](mailto:regensburg@donum-vitae-bayern.de)  
Homepage: [www.regensburg.donum-vitae-bayern.de](http://www.regensburg.donum-vitae-bayern.de)



## Übung macht den Meister

Hochkonzentriert weihen die Viertklässler die neuen iPads ein. Das Üben des Lernstoffes macht mit motivierenden Lern-Apps doppelt Spaß!!



**DigitalPakt Schule**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Gemeinde-Ticket Bernhardswald**

Gültig für die Linien  
34, 35, 106, 107 und 115

## Vorfrende auf Sankt Martin

### Die Johanniter-Kinderkrippe in Bernhardswald bereitet sich auf das Martinsfest vor

In der Johanniter-Kinderkrippe in Bernhardswald haben sich die Kinder mit großer Vorfrende gemeinsam auf das Martinsfest vorbereitet.

Strahlende Augen gab es bei den Kindern der Wichtelgruppe der Kinderkrippe Bernhardswald, als sie die hellen Lichter der selbstgebastelten Laternen gesehen haben. Spielerisch lernten sie verschiedene Materialien und Techniken kennen, konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und haben dabei noch viel über den Hintergrund des Martinsfests erfahren.

„Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, den Kindern das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu geben.“, so Grit Kiesewetter, Gruppenleitung und stellvertretende Leitung der Johanniter-Kinderkrippe. Aktionen wie diese seien wichtig, damit die Kinder lernen, „wie wichtig es ist aufeinander aufzupassen, füreinander da zu sein, um gesund zu bleiben. So wie Martin einst stehen blieb und achtsam war.“, erklärte Grit Kiesewetter weiter.

Am Ende des Tages entstand mit den gebastelten Laternen ein kleines Lichtermeer in der extra abgedunkelten Turnhalle der Krippe. Die Laternen durften die Kinder schließlich sogar mit nach Hause nehmen.



**Weitere Informationen zur  
Johanniter-Kinderkrippe  
Bernhardswald  
gibt es bei Einrichtungsleiter  
Waldemar Jost unter 09407/ 2072.**



## Gordischer Knoten gelöst – Schulverband ist Vergangenheit!

Viele Jahre wurde über die Generalsanierung der Mittelschule debattiert und dennoch kamen in der letzten Wahlperiode die Gemeinderäte der beiden Schulverbandsmitgliedsgemeinden Bernhardswald und Wenzelbach nicht auf einen gemeinsamen Nenner, so dass am Ende nur die Auflösung des Schulverbands als Lösung übrigblieb.

Natürlich gestaltete sich auch dieses Unterfangen nicht allzu einfach, aber am Ende ist gelungen, ein Gesamtpaket zu schnüren, das den Fortbestand des Mittelschulstandorts Wenzelbach auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung sowie die Verbandsauflösung zu Konditionen vorsieht, die für beide Seiten verträglich sind. Ein entsprechender Vertrag wurde nun am 12.11.2020 von den Bürgermeistern Florian Obermeier und Sebastian Koch unterzeichnet.

Die Gemeinde Wenzelbach wird künftig die Mittelschule selbstständig betreiben und auch deren Sanierung auf eigene Kosten vornehmen. Hier wird derzeit mit 7 Mio. € kalkuliert.

Die Gemeinde Bernhardswald wird sich jedoch an den laufenden Kosten des Schulbetriebs und in Form von kalkulatorischen Abschreibungen an den Generalsanierungskosten beteiligen.

Das derzeitige Realvermögen des Schulverbands beläuft sich auf ca. 4 Mio. €. Dieses wird nun entsprechend eines 5/10-Jahres-Durchschnittswerts der Schülerzahlen nach einem Schlüssel von 55 zu 45 aufzuteilen. Daraus ergibt sich für Bernhardswald also ein Auszahlungsanspruch von 1,7 Mio. €.

Die Gemeinde Wenzelbach wird indes alleinige Eigentümerin des gesamten Schulhauses, der Turnhalle sowie des ca. 7.000 Quadratmeter großen Schulgartens.

Fürs erste entstehen Wenzelbach damit merklich höhere Ausgaben als mit einem Fortbestand des Schulverbands, allerdings können sich diese durch die vereinbarte kalkulatorische Kostenbeteiligung der Gemeinde Bernhardswald über die Jahre hinweg wieder halbwegs neutralisieren. Bürgermeister Sebastian Koch, der seit Mai 2014 auch Vorsitzender des Schulverbandes war, ist sich jedenfalls sicher, dass der jetzige Schritt notwendig war, um den Gordischen Knoten im Schulverband zu lösen. „Die Interessenslagen und die Finanzkraft der beiden beteiligten Kommunen waren letztlich so unterschiedlich gelagert, dass eine saubere und faire Scheidung der seit 1969 bestehenden Schulverbandspartnerschaft unumgänglich war“, erklärt Koch. Die Gemeinde Wenzelbach wird nun Alleineigentümerin des Schulareals und kann somit künftig befreit entscheiden, was zum Beispiel aus dem Schulgarten wird, ob Wenzelbacher Vereine wie beispielsweise die Musikschule oder die Fitnessabteilung des SV Wenzelbach Räume zur Nutzung erhält oder zu welchen Konditionen unsere Turnhalle vermietet wird. „Ausschlaggebend ist aber natürlich, dass nur mit diesem Schritt eine zügige Generalsanierung nach unseren Vorstellungen erreicht werden kann“, so Koch. Letztlich sei sein Gemeinderat vor der Frage gestanden, ob man weitere Jahre mit Bernhardswald verhandeln oder endlich im Sinn des Schulstandorts Wenzelbach handeln möchte.

Bernhardswalds Bürgermeister Florian Obermeier, der die Mittelschule selbst besuchte und demnach etwas wehmütig auf das Ende des Schulverbands blickt, teilt die Einschätzung seines Amtskollegen jedoch im Grundsatz. „Die Nachbargemeinde habe nämlich aufgrund des Standorts der Mittelschule im Wenzelbacher Gemeindegebiet den größeren Standortvorteil



und sollte deshalb ein größeres Kostenrisiko bei der Generalsanierung übernehmen“, so Obermeister. Selbstverständlich wolle er als Bürgermeister aber auch in Zukunft dazu beitragen, dass der Schulstandort Wenzenbach gesichert bleibt.

Derzeit besuchen die Mittelschule Wenzenbach 128 Kinder und Jugendliche. Nachdem die Rechtsaufsicht des Landratsamts bereits grünes Licht für die Auflösung und Kooperationsvereinbarung des Schulverbands gab, kann dies nun recht rasch vollzogen werden. Es wird im Dezember lediglich nun eine letzte Rechnungsprüfung mit anschließender Schulverbandssitzung geben müssen. Gleichzeitig wird ein Notar mit der Eintragung der neuen Grundvermögensverhältnisse betraut. Ab 2021 wird sich dann eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe, die aus Mitgliedern der Schulfamilie, Vertretern von Vereinen und aus der Bernhardswalder sowie Wenzenbacher Kommunalpolitik bestehen soll, konkrete Gedanken zum künftigen Nutzungskonzept des großen Schulhauses machen. Ziel ist es, den Schulkomplex als attraktive Lernlandschaft so zu komprimieren, dass Teilflächen davon abgetrennt und für andere Zwecke (z. B. Vereine, VHS usw.) nutzbar gemacht werden können.







## Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 16.09.2020

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
132	Kamera	Mai 2020	Erlbach
133	Schlüssel	Mai 2020	Bayerwaldstr. Feldweg
134	Handy	Mai 2020	Rastplatz Erlbach
136	Handy	Mai 2020	Pavillon
137	Autoschlüssel	Mai 2020	Getränkemarkt Klette
138	Stoff-Einkaufstasche	Juni 2020	Kürn
139	Katze schwarz	Juni 2020	Radweg Falkenstein
140	Handy	Juni 2020	Radweg Erlbach
141	Autoschlüssel	Juni 2020	Radweg Erlbach
142	Autoschlüssel	Juni 2020	Radweg Erlbach
143	Schlüssel	Juli 2020	Postkasten Lusenstr.
144	Sonnenbrille	Juli 2020	Spielplatz Bayerwaldstr.
145	Brille im Etui	Juli 2020	Wertstoffhof
146	Autoschlüssel	Juli 2020	Blumenstr./Finkenbergstr. Kürn
147	Fahrradschlüssel	Juli 2020	Radweg Erlbach
148	Kamera	August 2020	Radweg Höhe Erlbach
149	Stepweste	September 2020	Bahnhofstrasse
150	Autoschlüssel	Oktober 2020	Radweg zw. Erlbach und Hauzendorf
151	Hörgerät	Oktober 2020	Parkplatz Rathausapotheke
152	Smartwatch	Oktober 2020	Bushaltestelle
153	Katze	November 2020	Bernhardswald/Hauzendorf

## Parkplatz Lambertsneukirchen

Im Zuge des Feuerwehrhaus-Neubaus in Lambertsneukirchen war es zweckmäßig, für die Feuerwehr zusätzlich notwendige Park- und Übungsflächen zu schaffen.

Im weiteren Verlauf erfolgte eine Neugestaltung des Areals für den Parkplatz beim Kindergarten. Außerdem wurde der Zugang zum Garten gepflastert und der Zugang zur Notausgangstür neu befestigt. Besonderen Wert legte man darauf, dass eine freie Spiel- und Nutzfläche für den Kindergarten erhalten blieb.

Das Areal ist für die verschiedenen Nutzungsformen der Feuerwehr, für den Kindergarten sowie auch für den gesamten Ort Lambertsneukirchen mit seiner Vereinslandschaft sehr gut gelungen.

Die Kosten für diese Gesamtlösung beliefen sich auf rd. 100.000 €.





## LEADER Radweg

Im Juli 2020 begann der Startschuss für die Arbeiten am Radweg Falkenstein-Regensburg auf dem Gemeindegebiet Bernhardswald im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes. Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto "Bürger gestalten ihre Heimat".

LEADER ist eine französische Abkürzung, die zu deutsch eine Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft bedeutet.

Im Rahmen dieses Förderprogramms stellte die Gemeinde am Rastplatz Wulkersdorf eine Gedenktafel an die Todesmärsche von Flossenbürg auf. Weiter wurde zur sportlichen Betätigung für Jung und Alt ein Vitalgerät montiert.

Auch der Rastplatz Erlbach erhielt - passend zur ehemaligen Bahnstrecke - eine Balancier-Station im Look einer Gleisschiene. An

der am Rastplatz aufgestellten Informationstafel findet man Geschichtliches über den Feldspat, welcher an diesem Ort bis 1954 abgebaut wurde.

Mitte August folgte die Aufwertung des Parkplatzes in Bernhardswald durch zusätzliche Stell- bzw. Parkplätze und zwei weitere Vitalgeräte. Zum Finale entstand der große Themen-Spielplatz „Lokomotive“ am Rastplatz Lambertsneukirchen, der hoffentlich besonders bei den Kleinen sehr gut ankommen wird.

Ganz besonders dürfen sich auch die E-Bike-Fahrer über zwei Elektrotankstellen am Radlbahnhof Hauzendorf freuen.

Die Arbeiten werden zum Jahresende abgeschlossen. Die Humusierung der Plätze erfolgt aufgrund der Witterung erst im Frühjahr 2021.

Für diese umfangreichen Maßnahmen wurden insgesamt 169.327,48 € investiert, wovon wiederum 70% förderfähig sind.



## Spielgeräte am Spielplatz in Lambertsneukirchen



Spielkombination "Falkensteiner Bockerl"



Sprechsäule "Andreas Kreuz"



Wippbrücke mit Signal

## Vitalgeräte am Rastplatz Bernhardswald



"Push1 & Pull1"



"Double Ergonomiebogen"



## Spendenauf Ruf Spielplatz

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir Eltern von der „Spielplatz-Initiative“, freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der zentrale Mehrgenerationen-Spielplatz an der Tieffliege nun realisiert und umgesetzt wird. Erste Ergebnisse sind bereits sichtbar, denn die Spielgeräte wurden bereits aufgestellt.

Wie Sie bereits aus vorangegangenen Berichten entnehmen konnten, wird ein Treffpunkt für alle Altersgruppen mit einer Vielzahl an Spiel- und Sportgeräten sowie Möglichkeiten zur Begegnung und zum Verweilen entstehen. Den bisherigen Plan können Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde einsehen (in der Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten).

Um das Gelände naturnah zu gestalten und den Spielwert zu erhöhen, ist im Frühjahr geplant, das Areal mit Pflanzen, Bäumen und Sträuchern zu gestalten. Des Weiteren soll im Frühjahr ein Picknickhäuschen, als weitere überdachte Sitzmöglichkeit, zum Picknicken und Verweilen einladen. Als sensorisches Angebot ist ein Barfußpfad geplant. Für diese Anschaffungen werden zunächst die bereits eingegangenen Spenden verwendet, für die wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken!

**Sie wollen uns auch weiterhin bei der Umsetzung unserer Ideen unterstützen und spenden? Dann haben Sie hierzu unter folgender Bankverbindung die Möglichkeit:**

Sparkasse Regensburg  
IBAN: DE91 7505 0000 0330 1000 33  
BIC: BYLADEM1RBG  
Verwendungszweck: „Mehrgenerationenspielplatz BHW“

Für eine Spendenquittung werden Name und Adresse benötigt.  
Diese Angaben können einfach im Verwendungszweck mit angegeben werden.  
Fehlen diese Angaben, wird davon ausgegangen, dass keine Quittung erwünscht ist.

***Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Realisierung des Projekts, um die Dorfgemeinschaft zu stärken und einen Ort der Begegnung für Jung und Alt zu schaffen!***





Mai		Juni	
1 Sa	Maifeiertag	1 Di	
2 So		2 Mi	
3 Mo	18	3 Do	Fronleichnam
4 Di		4 Fr	
5 Mi		5 Sa	
6 Do		6 So	
7 Fr		7 Mo	23
8 Sa		8 Di	<b>R U</b>
9 So		9 Mi	
10 Mo	19	10 Do	
11 Di	<b>R</b>	11 Fr	
12 Mi		12 Sa	<b>W</b>
13 Do		13 So	
14 Fr		14 Mo	24
15 Sa	<b>W</b>	15 Di	
16 So		16 Mi	
17 Mo	<b>P</b> 20	17 Do	
18 Di		18 Fr	
19 Mi		19 Sa	
20 Do		20 So	
21 Fr		21 Mo	<b>P</b> 25
22 Sa		22 Di	<b>R</b>
23 So	Pfingsten	23 Mi	
24 Mo	Pfingsten 21	24 Do	
25 Di		25 Fr	
26 Mi	<b>R</b>	26 Sa	<b>W</b>
27 Do		27 So	
28 Fr		28 Mo	26
29 Sa	<b>W</b>	29 Di	
30 So		30 Mi	
31 Mo	22		



## Gemeinde Bernhardswald

**R** Restmüll

**P** Papiertonne

**O** Altreifen

28.04.2021

24.11.2021

**W** Wertstoffhof: samstags geöffnet

wöchentlich:

Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr

**U** Umweltmobil:

08.06. 08:00 - 08:45

Wulkersdorf, Feuerwehrhaus

08.06. 09:15 - 10:30

Pettenreuth, Parkplatz Notschlachthaus

08.06. 11:00 - 12:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz NEU !!!

08.06. 13:00 - 13:30

Kürn, Parkplatz Kirche

15.10. 14:00 - 17:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz NEU !!!

**Um** Umweltmobil Direktanlieferung:

Direktanlieferung von haushalts-  
üblichem Problemüll bei Fa. Meindl,  
Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf:

13.02.: 08:00 - 12:00

03.07.: 08:00 - 12:00

04.09.: 08:00 - 12:00

04.12.: 08:00 - 12:00

# Entsorgungskalender 2021

Juli	August	September	Oktober
1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr
2 Fr	2 Mo 31	2 Do	2 Sa <b>W</b>
3 Sa <b>Um</b>	3 Di <b>R</b>	3 Fr	3 So Tag dt. Einheit
4 So	4 Mi	4 Sa <b>W Um</b>	4 Mo 40
5 Mo 27	5 Do	5 So	5 Di
6 Di <b>R</b>	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi
7 Mi	7 Sa <b>W</b>	7 Di	7 Do
8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Fr	9 Mo 32	9 Do	9 Sa
10 Sa <b>W</b>	10 Di	10 Fr	10 So
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo 41
12 Mo 28	12 Do	12 So	12 Di <b>R</b>
13 Di	13 Fr	13 Mo 37	13 Mi
14 Mi	14 Sa	14 Di <b>R</b>	14 Do
15 Do	15 So M. Himmelft.	15 Mi	15 Fr <b>U</b>
16 Fr	16 Mo 33	16 Do	16 Sa <b>W</b>
17 Sa	17 Di <b>R</b>	17 Fr	17 So
18 So	18 Mi	18 Sa <b>W</b>	18 Mo <b>P</b> 42
19 Mo <b>P</b> 29	19 Do	19 So	19 Di
20 Di <b>R</b>	20 Fr	20 Mo <b>P</b> 38	20 Mi
21 Mi	21 Sa <b>W</b>	21 Di	21 Do
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Fr	23 Mo <b>P</b> 34	23 Do	23 Sa
24 Sa <b>W</b>	24 Di	24 Fr	24 So
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo 43
26 Mo 30	26 Do	26 So	26 Di <b>R</b>
27 Di	27 Fr	27 Mo 39	27 Mi
28 Mi	28 Sa	28 Di <b>R</b>	28 Do
29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Fr	30 Mo 35	30 Do	30 Sa <b>W</b>
31 Sa	31 Di <b>R</b>		31 So

	November	Dezember
	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi
	2 Di	2 Do
	3 Mi	3 Fr
0	4 Do	4 Sa <b>Um</b>
	5 Fr	5 So
	6 Sa	6 Mo 49
	7 So	7 Di <b>R</b>
	8 Mo 45	8 Mi
	9 Di <b>R</b>	9 Do
	10 Mi	10 Fr
1	11 Do	11 Sa <b>W</b>
	12 Fr	12 So
	13 Sa <b>W</b>	13 Mo 50
	14 So	14 Di
	15 Mo 46	15 Mi
	16 Di	16 Do
	17 Mi	17 Fr
2	18 Do	18 Sa
	19 Fr	19 So
	20 Sa	20 Mo <b>P</b> 51
	21 So	21 Di <b>R</b>
	22 Mo <b>P</b> 47	22 Mi
	23 Di <b>R</b>	23 Do
	24 Mi <b>O</b>	24 Fr
3	25 Do	25 Sa Weihnachten
	26 Fr	26 So Weihnachten
	27 Sa <b>W</b>	27 Mo 52
	28 So	28 Di
	29 Mo 48	29 Mi
	30 Di	30 Do
		31 Fr



## Gemeinde Bernhardswald

**R** Restmüll

**P** Papiertonne

**O** Altreifen

28.04.2021

24.11.2021

**W** Wertstoffhof: samstags geöffnet

wöchentlich:

Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr

**U** Umweltmobil:

08.06. 08:00 - 08:45

Wulkersdorf, Feuerwehrhaus

08.06. 09:15 - 10:30

Pettenreuth, Parkplatz Notschlachthaus

08.06. 11:00 - 12:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz **NEU !!!**

08.06. 13:00 - 13:30

Kürn, Parkplatz Kirche

15.10. 14:00 - 17:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz **NEU !!!**

**Um** Umweltmobil Direktanlieferung:

Direktanlieferung von haushalts-  
üblichem Problemüll bei Fa. Meindl,  
Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf:

13.02.: 08:00 - 12:00

03.07.: 08:00 - 12:00

04.09.: 08:00 - 12:00

04.12.: 08:00 - 12:00

# Entsorgungskalender 2021

Januar	Februar	März	April
1 Fr Neujahr	1 Mo 5	1 Mo 9	1 Do
2 Sa	2 Di <b>R</b>	2 Di <b>R</b>	2 Fr Karfreitag
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa <b>W</b>
4 Mo 1	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag
5 Di <b>R</b>	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag 14
6 Mi Hl. 3 Könige	6 Sa <b>W</b>	6 Sa <b>W</b>	6 Di
7 Do	7 So	7 So	7 Mi
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10	8 Do
9 Sa <b>W</b>	9 Di	9 Di	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa
11 Mo 2	11 Do	11 Do	11 So
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo 15
13 Mi	13 Sa <b>Um</b>	13 Sa	13 Di <b>R</b>
14 Do	14 So	14 So	14 Mi
15 Fr	15 Mo <b>P</b> 7	15 Mo <b>P</b> 11	15 Do
16 Sa	16 Di <b>R</b>	16 Di <b>R</b>	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa <b>W</b>
18 Mo <b>P</b> 3	18 Do	18 Do	18 So
19 Di <b>R</b>	19 Fr	19 Fr	19 Mo <b>P</b> 16
20 Mi	20 Sa <b>W</b>	20 Sa <b>W</b>	20 Di
21 Do	21 So	21 So	21 Mi
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do
23 Sa <b>W</b>	23 Di	23 Di	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa
25 Mo 4	25 Do	25 Do	25 So
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 17
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di <b>R</b>
28 Do	28 So	28 So	28 Mi <b>O</b>
29 Fr		29 Mo <b>R</b> 13	29 Do
30 Sa		30 Di	30 Fr
31 So		31 Mi	

## Der Elternbeirat der Grundschulen Bernhardswald und Pettenreuth ruft zur Blutspende auf



Mit Herz  
dabei.



Auch in Zeiten des Coronavirus ist Spenderblut für viele Menschen überlebenswichtig. Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. In Bayern werden täglich ca. 2000 Blutkonserven gebraucht, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. Aus diesem Grund engagiert sich auch der Elternbeirat der Grundschule und lädt die Bevölkerung herzlich ein, am

**Mittwoch, 23.12.2020 von 16 bis 20 Uhr**

ins Schulhaus nach Bernhardswald, Kreuther Straße 22 zu kommen, um Blut zu spenden.

Als Besonderheit wartet dieses Mal auf den/die 50., 75. und 100. Spender/Spenderin eine kleine Weihnachtsüberraschung! Außerdem ermöglichen Sie den Schulkindern mit Ihrer Blutspende die Teilnahme an Workshops, Erste-Hilfe-Kurse und viele weitere Aktionen.

Da die Bewirtung der Spender nicht in gewohnter Weise stattfinden kann, erhält jeder Spender einen 5€-Verzehrgutschein für Edeka Dirnberger, der die Versorgung der Blutspender durch eine großzügige Beteiligung an den Gutscheinen mitfinanziert.

Alle Spender, auch Erstspender, werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Blutspende erfolgt unter strengen Hygienemaßnahmen zum Schutz aller Beteiligten.



Das Helfer-Team der Lebenshilfe  
beim letzten Spendetermin im Juni



Wir halten zusammen!





Werner Fischer trägt sich ins Goldene Buch ein, daneben Bürgermeister Florian Obermeier.

FOTO: THERESIA LUFT

# Werner Fischer ist nun Altbürgermeister

**FEIER** Bürgermeister Florian Obermeier würdigt seinen Vorgänger. Ausgeschiedene Gemeinderäte wurden verabschiedet.

VON THERESIA LUFT

**BERNHARDSWALD.** Ihr Einsatz und ihr Engagement galt den Bürgern der Gemeinde Bernhardswald. Nun wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte und Bürgermeister in einem würdigen Rahmen verabschiedet. Amtierender Bürgermeister Florian Obermeier hatte für die Feier eine besondere Örtlichkeit ausgesucht. Der Festakt fand in Adlmannstein, in den Räumlichkeiten der „Kunstpartner Schaulager und Galerie“ von Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler statt.

Mit ihrem Schaulager, das in den ehemaligen Stall des Anwesens integriert wurde, erhielten die beiden den Kulturpreis 2020 des Landkreises Regensburg für ihr Gesamtprojekt. Musikalisch untermalte eine Abordnung der Blaskapelle Bernhardswald die Feier. Höhepunkt des Festabends war die Ernennung von Werner Fischer zum Altbürgermeister. Bürgermeister Obermeier hielt die Laudatio für Fischer, mit dem er freundschaftlich sehr ver-

bunden ist. Fischer sei nicht nur sein Amtsvorgänger gewesen, Fischer sei auch sein großes politisches Vorbild und ein guter Freund, so Obermeier.

Das Sich-Zeit-Nehmen fürs Allgemeinwohl und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln lag Fischer als Bürgermeister stets am Herzen, betonte Obermeier. 1989 kam Fischer als Nachrücker in den Gemeinderat und 1996 wurde er zum ersten Bürgermeister gewählt. In seinen 24 Jahren Amtszeit war es Fischer stets Auftrag und Verpflichtung, sich für die Bürger einzusetzen, die bestmöglichen Lösungen zu finden und Projekte wie beispielsweise die Kanalisation oder die Kinderbetreuung voranzutreiben. Am Herzen

lagen Fischer die neun Ortsfeuerwehren, das stetige Wachstum der Gemeinde durch ausgewiesene Baugebiete und die Nahversorgung, um nur einige seiner angeschobenen Projekte zu nennen.

Obermeier dankte Fischer für sein kameradschaftliches Verhalten als Chef, der die Mitarbeiter prägte und die ihm ihr vollstes Vertrauen entgegenbrachten. „Du hast mir eine wundervolle Gemeinde hinterlassen, mir als politischer Ziehvater das Schöne und die Probleme in der Gemeinde aufgezeigt und mich gut auf mein Amt als Bürgermeister vorbereitet“, so Obermeier. Fischer war sichtlich berührt, bedankte sich für die Ehre, die ihm zuteil wurde und war überrascht, den Titel Altbürgermeister verliehen zu bekommen.

Anschließend trug er sich ins Goldene Buche der Gemeinde ein. Hervorzuheben ist das Engagement von Xaver Graf der 36 Jahre in der Gemeindepolitik aktiv war. 1984 wurde Graf erstmals in den Gemeinderat gewählt und er war 24 Jahre lang zweiter Bürgermeister, Weggefährtin und Freund von Fischer.

Rapf-Karikari und Kübler stellten ihr Projekt für das es den Kulturpreis 2020 gab vor. Für die beiden ist Kunst wichtig, für sie ist Kunst eine große Leidenschaft und eine Lebensaufgabe, machten sie deutlich.

## VERABSCHIEDET

**Gemeinderäte:** Xaver Graf (CSU), Michael Vilsmeier (SPD), Sybille Emmerich (CSU), Herbert Kaiser (CSU), Dr. Ulrike Lehner (FW und UBB), Edgar Luft (CSU), Horst Riederer (SPD), Rupert Schuierer (FW und UBB) und Johann Weindler (CSU).

**Präsente:** Mit jeweils einem Präsent und persönlichen Worten sprach Obermeier jeden Einzelnen seinen Dank aus. (lit)

## Verabschiedung Gemeinderäte



v. li. n. re.

1. Reihe: Altbürgermeister Fischer, Erster Bürgermeister Obermeier
2. Reihe: 2. Bürgermeister Rößler, ehem. 2. Bürgermeister Graf, 3. Bürgermeister Auburger
3. Reihe: ehemalige Gemeinderäte Hr. Weindler, Fr. Dr. Lehner, Hr. Riederer, Fr. Emmerich, Hr. Luft



## Baugebiet Pettenreuth Plittinger-Straße

Das Bauleitplanverfahren für das Baugebiet Pettenreuth – Plittinger Straße startete im Jahr 2017 und wurde Ende 2018 abgeschlossen. Die Erschließungsarbeiten dauerten von Mitte 2019 bis Juni 2020. Lediglich die Zufahrtsstraße „Plittinger-Str.“ wurde aufgrund der Straßensperrungen zu den Brückenarbeiten im Ort Pettenreuth erst im Oktober 2020 erneuert.

Im Baugebiet Plittinger-Str. entstehen 33 Einzelhäuser mit max. 2 Wohneinheiten sowie 2 Doppelhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser mit jeweils 4 Wohneinheiten. Die neu gewidmete Straße trägt den Namen „Pfarrer-Lauenroth-Ring“.

Die Erschließung lief über den Investor Schmalzl Massivhaus aus Regenstauf. Ausführende Firma war die Firma Aumer aus Wörth.

Für die Bauplätze kann sich bei dem Investor Schmalzl Massivhaus aus Regenstauf bewerben werden.

Auf dem Foto bei der Abnahme des Baugebietes v. links nach rechts: Hr. Schiedrich (EBB), Hr. Dollinger (WZV Wenzelbach), Erster Bürgermeister Obermeier, Hr. Ostermann (Aumer), Hr. Kraml (Schmalzl Massivhaus), Hr. Pröll (Aumer)





## Der Winter kommt – des einen Freude, des anderen Leid!

Die Gemeinde hat sich wieder darauf vorbereitet, bei normalen winterlichen Verhältnissen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Gemeinde empfiehlt, die Fahrzeuge für den Winter sicherheitsgemäß mit Winterreifen auszurüsten.

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, bitten wir Sie um ein Miteinander und möchten auf ein paar Punkte hinweisen:

- ▶ *Große Probleme bereiten dem Winterdienst parkende Autos in engen Straßen. Es wird daher gebeten, Ihre Fahrzeuge bei Schnee oder Eis so abzustellen, dass hier keine Behinderung eintritt.*
- ▶ *Außerdem kommt es immer wieder zu Behinderungen durch Überwuchs aus Privatgrundstücken, welcher den Verkehr oder die Durchfahrt auf Wegen und Straßen einschränkt. Deshalb bitten wir Sie gegebenenfalls, vorab störenden Überwuchs zu beseitigen.*
- ▶ *Aufgrund der erlassenen Verordnungen für die Sicherheit der Gehbahnen im Winter sind die Grundstückseigentümer - auch bei nicht bebauten Grundstücken - verpflichtet, Räum- und Streuarbeiten auf den Gehbahnen; wenn solche nicht vorhanden sind, einen Streifen von einem Meter Breite entlang des Grundstücks zu räumen und zu streuen. Bei eventuellen Unfällen haftet der Grundstückseigentümer. Der hier anfallende Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen*

*werden, da dadurch ansonsten der Verkehr gefährdet bzw. erschwert wird und neue Gefahrenstellen entstehen. Der geräumte Schnee ist neben dem Gehweg zu deponieren.*

- ▶ *Die Verpflichtung zur Räumung besteht an Werktagen von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.*
- ▶ *Zudem wird darauf hingewiesen, dass Streugutbehälter nur noch an extrem gefährlichen Stellen aufgestellt werden. Das Streumaterial dient nur für Notfälle und ist keinesfalls für Streuarbeiten auf Privatgrundstücken oder Hofeinfahrten vorgesehen.*

Bitte haben Sie Nachsicht und bedenken Sie, dass es nicht möglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu räumen. Vorrang haben hier Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung und gefährlichen Stellen. Die Gemeinde wird jedoch bemüht sein, so schnell wie möglich alle öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen.

Wenn Gemeinde und Bürger miteinander ihre Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich.

**Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes zur Verfügung.**

### KONTAKT

09463 / 811 856 0  
[max.hofweber@bernhardswald.de](mailto:max.hofweber@bernhardswald.de)





## Winterdienst: Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

Eine besonders wichtige Aufgabe des gemeindlichen Bauhofes ist die alljährliche Sicherstellung eines funktionierenden und geordneten Winterdienstes. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn auch Sie als Bürger mithelfen, die hierfür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Natürlich wird es auch heuer wieder zu einzelnen Störungen kommen. Dies kann bei einem Straßennetz von über 100 km nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Vorrangig bedient werden wieder die Hauptverkehrswege, die Schulbusstrecken sowie Steckenabschnitte mit extremen Steigungen.

Bei Schneefall rückt der Winterdienst bereits um 2:30 Uhr aus. Wir haben 3 Räumbezirke, pro Einsatztag werden im Räumbezirk Bernhardswald 85 km, Räumbezirk Kürn 125 km und Räumbezirk Hackenberg 130 km bei einer einmaligen Räumung zurückgelegt. Im vergangenen Winter wurden 350 to Salz ver-

braucht. Unser von der Topographie bewegtes Gemeindegebiet gibt diese Zwangspunkte vor.

Die im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten sind für den Notfall vorgesehen, wenn der Winterdienst einmal zu spät kommt oder nachts bei schlechten Verkehrsverhältnissen. Das Streumaterial ist nicht für die eigenen Grundstückszugänge und Hofeinfahrten vorgesehen. Im letzten Winter kam der Winterdienst mit dem Auffüllen der Streukisten nicht nach, weil ein großer Teil des Streumaterials bei einigen Bürgern zuhause gebunkert wurde.

Nur wenn alle ihren Beitrag dazu leisten, können die Bauhofmitarbeiter ihren Dienst für die Bürger verrichten. Bitte helfen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen!

Vielen Dank  
Ihr Bauhof-Team





## Pressemitteilung Regensburg, 3. November 2020



### Saisonbedingte Schließung der landkreiseigenen Kompostplätze in Beratzhausen und Regenstauf und des Grüngutlagerplatzes in Pollenried (ehemals Kompostplatz)

Jahreszeitbedingt werden die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried (ehemals Kompostplatz) ab dem 07.12.2020 für die Öffentlichkeit geschlossen. Letztmals kann am Samstag, 05.12.2020 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr angeliefert werden. Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 07.12.2020 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Tel. 0941/4009-363) möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden und sonstige Organisationen. Für Anlieferungen von Grüngut und holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

Am Samstag, den 09.01.2021 sind die landkreiseigenen Kompostplätze Beratzhausen und Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr für die Anlieferung von naturbelassenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen, d.h. ohne Weihnachtsschmuck jeglicher Art, Farb- und Schneespray, Drähten und insbesondere Lametta, geöffnet. An diesem Tag sind auch die Anlieferung von kompostierbarem Grüngut entsprechend den Annahmebedingungen sowie der Kauf von Kompost möglich.

Die Öffnungszeiten der Kompostplätze ab Frühjahr 2021 wird der Landkreis rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

Es wird gebeten, eine entsprechende Presseveröffentlichung zu veranlassen.



## Pressemitteilung Regensburg, 19. November 2020



### Hoffnungsträger für Glasfaserausbau im Landkreis Gigabitgesellschaft stößt auf große Zustimmung

Regensburg (RL). Bereits im September 2020 wurde im Landratsamt Regensburg der Startschuss zur Gründung einer Gigabitgesellschaft gegeben. Ziel dieser Gesellschaft ist die koordinierte, interkommunale Zusammenarbeit zum Ausbau eines Glasfasernetzes.

Bis Jahresende sollten die Gemeinden entscheiden, ob sie der neuen Infrastrukturgesellschaft beitreten wollen, um damit den Grundstein für den interkommunalen Glasfaserausbau zu legen. In vielen einzelnen Sitzungen wurden deshalb vor allem Synergieeffekte bei Prozessen, die bisher jede Gemeinde einzeln abgewickelt hat, erläutert. Mit Beitritt in die Gigabitgesellschaft eröffnen sich aber auch Möglichkeiten, Aufgaben von den Kommunen auf die Infrastrukturgesellschaft zu übertragen. Dies sind beispielsweise die Mitverlegungspflicht laut DigiNetzGesetz, die Bestandskartierung, Fördermittelberatung, Unterstützung bei Verpachtung von Infrastruktur oder Administration.

All diese Vorteile überzeugten am Ende bis jetzt schon die überwiegende Anzahl der Gemeinden im Landkreis. So erklärten die Kommunen Alteglofsheim, Althenthann, Aufhausen, Barbing, Bernhardswald, Brennberg, Brunn, Deuring, Donaustauf, Duggendorf, Hemau, Holzheim a. Forst, Kallmünz, Köfering, Laaber, Lappersdorf, Mintraching, Mötzing, Neutraubling, Nittendorf, Obertraubling, Pettendorf, Pfatter, Pielenhofen, Regenstauf, Riekofen, Sinzing, Sünching, Tegernheim, Wiesent, Wolfsegg, Wörth a.d.Donau und Zeitlarn ihren Beitritt per Beschluss.

Damit wollen die künftigen Gesellschafter der LNI dem zunehmenden Handlungsdruck im Bereich des Glasfaserausbaus solidarisch begegnen, erreichen durch den Zusammenschluss eine wesentlich bessere Marktposition und bleiben nach Fertigstellung des Glasfasernetzes über die Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) dessen Eigentümer. Ein weiterer Meilenstein für den interkommunalen Glasfaserausbau im Landkreis Regensburg wurde damit erreicht.

## ILE-Information Vorderer Bayerischer Wald 26. November 2020



### **Altenthann, Bernhardswald, Brennbere, Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald, Wiesent, Wörth a.d. Donau, Zell**

#### Förderung von Kleinprojekten

Vereine, Kommunen, Unternehmen oder auch Privatpersonen in den zehn ILE-Kommunen können sich voraussichtlich ab 2021 Kleinprojekte fördern lassen, die zur positiven Entwicklung der Region beitragen.

Möglich macht dies das sogenannte „Regionalbudget“. Dies ist ein Fördertopf, der sich zu 90 % aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung und zu 10 % aus Mitteln der ILE zusammensetzt.

Gefördert werden Kleinprojekte bis zu 80 % mit maximal 10.000 Euro. Dabei darf das Gesamtvolumen der Maßnahme nicht über 20.000 Euro liegen; Zudem darf mit der Durchführung des Projektes noch nicht begonnen worden sein.

Inhaltlich müssen die Projekte in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) mit seinen sieben Handlungsfeldern passen. Dabei müssen die Kleinprojekte den Zweck verfolgen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Förderfähig sind im Rahmen des Regionalbudgets z. B. Kleinprojekte zur:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Die Antragsstellung der Projekte erfolgt bei der ILE-Geschäftsstelle. Gerne können Sie das ILE-Management kontaktieren, bevor Sie einen Antrag ausarbeiten, um eine generelle Förderfähigkeit Ihrer Idee abzusprechen.

Jedes bis zum Stichtag eingereichte Projekt wird zunächst auf die Förderfähigkeit geprüft. Im Anschluss werden die Projekte den gleichen Auswahlkriterien unterzogen. Anhand der erreichten Punktzahl findet eine Auswahl der Projekte statt.



Es werden insgesamt maximal 100.000 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet.

Den offiziellen Projektauftrag, die Projektauswahlkriterien, weitere Informationen, das ILEK und Projektbeispiele finden Sie ab Mitte Dezember 2020 unter [www.vorderer-bayerischer-wald.de/ILE/Regionalbudget](http://www.vorderer-bayerischer-wald.de/ILE/Regionalbudget). Ab diesem Zeitpunkt können Förderanfragen eingereicht werden.

Kontakt: ILE-Geschäftsstelle im Wörther Rathaus unter der Tel. 09482/940-371 oder per E-Mail an [lea.hildebrandt@realrgb.de](mailto:lea.hildebrandt@realrgb.de).

**[www.vorderer-bayerischer-wald.de/ile](http://www.vorderer-bayerischer-wald.de/ile)**



## Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach wo Sie wollen!

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ *Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)*
- ▶ *Jederzeit und überall*
- ▶ *Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr*

**Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.**





# Vereinschule des Landkreises

Die einzelnen Veranstaltungen  
(Anmeldung erforderlich!)

2020/2021:  
präsent  
& online

## Vereine: Gemeinnützigkeit und Steuern

**Mittwoch, 20. Januar 2021, 19.00 bis 21.30 Uhr**

► *Referent: Helmut Stiegler, ehem. Finanzamt Regensburg*

Immer wieder nachgefragt und deshalb zum dritten Mal im Programm: alle wichtigen Fragen im Zusammenhang mit der Steuerpflicht von Vereinen. Mit welchen Themen und Fragestellungen müssen sich gemeinnützige Vereine im Hinblick auf ihre steuerrechtliche Behandlung beschäftigen? Welche grundsätzlichen Regelungen müssen sie beachten? Was ist bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen wichtig? Wer hilft ggf. beim Ausfüllen der Steuererklärungen? Helmut Stiegler, zehn Jahre im Finanzamt Regensburg für das Thema „Vereinsbesteuerung“ zuständig, gibt Auskunft.

## Es könnte schwierig werden! Moderation von Mitgliederversammlungen

**Mittwoch, 10. Februar 2021, 19.00 bis 21.30 Uhr**

► *Referent: Bernd Borschel, Mediator/Moderator, Fürth*

Mitgliederversammlungen gehören zum Vereinsleben wie das Salz in der Suppe. Was aber tun, wenn kontroverse Themen auf der Tagesordnung gelistet sind, Wahlen anstehen, bei denen es hoch hergehen könnte, oder sich dicke Luft ankündigt? An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie die Moderation von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen richtig vorbereiten. Sie erhalten wichtige Tipps und Empfehlungen für die Praxis.



# Vereinschule des Landkreises

Die einzelnen Veranstaltungen  
(Anmeldung erforderlich!)

2020/2021:  
präsent  
& online

Digital kommunizieren – nur so kriegen und halten wir die Jugend!

**Mittwoch, 24. März 2021, 19.00 bis 21.30 Uhr**

▶ *Referent: Markus Schürmann, Jugendbildungsreferent Deutscher Tischtennisbund, Frankfurt*

Hören und gehört werden, das geht auch digital! Motivierte junge Menschen wollen mitgestalten, Vereine wollen Jugendliche gewinnen und halten. Beide Seiten wollen und kommen trotzdem nicht zusammen? Gemeinsam lässt sich die Kommunikationslücke schließen. Digitale, mobile, zeitversetzte und „informelle“ Kommunikationsformen bieten einfache Chancen für Vereine und junge Motivierte – extern sowie intern. Wir diskutieren die Bedeutung digitaler Kommunikation zur Motivation von jungen Menschen und ihr Engagement. Wir betrachten Social-Media-Kanäle und Online-Tools zur gelingenden Interaktion – Handwerkszeug für Beteiligung und Mitgestaltungsmöglichkeiten für junge Motivierte und die damit gemeinsame Gestaltung des Vereinslebens. Smartphones mitbringen!

**Abschlussabend: Vereinscoaching im Landkreis Regensburg –  
Erste Ergebnisse / wer möchte noch rein ins Netzwerk?**

**Mittwoch, 21. April 2021, 19.00 bis 21.30 Uhr**

▶ *Referentin: Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur des Landkreises*

Das Vereinscoaching-Projekt der Freiwilligenagentur hat zwei Ziele: Zum einen möchte es





einzelne Vereine entsprechend ihrer Vorstellungen und Wünsche, Herausforderung und Ziele individuell und möglichst passgenau auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten. Zum anderen geht es um den Aufbau eines landkreisweiten Netzwerkes „Individuelles Vereinscoaching im Landkreis Regensburg“. Beim Abschlussabend der Vereinsschule 2020/2021 präsentieren wir erste Ergebnisse aus den individuellen Coachings und den Stand der Dinge des Netzwerkes. Wer möchte noch mitmachen und Teil dieses bayernweit einzigartigen neuen Vereinsnetzwerks werden? Diese Frage und der Start der Bewerbungsrunde für die nächsten Plätze für die individuellen Coachings stehen am Ende.

**Sie können sich ab sofort bei uns anmelden (wichtig: Anmeldung erforderlich!)**

online ([www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de](http://www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de)),  
per E-Mail ([freiwilligenagentur@lra-regensburg.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-regensburg.de)) oder  
telefonisch (0941 4009-638 oder -414).

Bitte auch nicht vergessen anzugeben, ob Sie online oder präsent (also als Teilnehmer im Landratsamt) an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Alle Veranstaltungen finden im Großen Sitzungssaal des **Landratsamtes Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg**, statt.

## Landkreis Regensburg

Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 4009-638 oder -414

E-Mail: [freiwilligenagentur@lra-regensburg.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-regensburg.de)

[www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de](http://www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de)

Die Vereinsschule wird gefördert von:

 **Sparkasse Regensburg**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Menschenbild Helmut Gleisl

**Metzgermeister Helmut Gleisl (73) ist ein freundlicher, rechtschaffener Mensch, der sich selber nicht so wichtig nimmt. Der hilfsbereite Frühaufsteher blickt mit großer Dankbarkeit auf sein Leben und weiß: „Ohne Fleiß kein Preis“.**

Seit 40 Jahren ist Helmut Gleisl in Bernhardswald daheim und das genießt er in vollen Zügen. Er ist wieder da gelandet, wo er aufwuchs, nämlich in ländlicher Gegend mit viel Natur drum herum. „Als Rentner hab ich jetzt viel Zeit und die nutze ich mit meiner Frau gerne zum Spaziergehen und Radfahren“, freut er sich. Ein weiterer Zeitvertreib, dem er gerne nachgeht, ist die Waldarbeit. 55 Jahre hat er als Metzger gearbeitet, bis er vor drei Jahren in Rente ging. Zurückhaltung und Hilfsbereitschaft verbinden sich in seiner Person ganz wunderbar. Deshalb hat er in all den Jahren neben der gewiss nicht leichten Arbeit viel Freizeit für allerlei Ehrenämter aufgewendet.

Helmut Gleisl war 32 Jahre lang aktiver Feuerwehrmann in Kreuth, arbeitete im Festausschuss beim Schützenverein „Drei Eichen“ mit und war zehn Jahre lang

Jugendbetreuer beim TSV Bernhardswald. 20 Jahre lang war er im Pfarrgemeinderat, davon 16 Jahre als Vorsitzender. Als Lektor und Kommunionhelfer war er aktiv im Gottesdienst eingebunden. Aber „Kirche und Glaube, das sind zwei Paar Stiefel“, sagt der 73jährige, der dafür bekannt ist, mehr als seine Pflicht zu tun. „Um Gotteslohn“ hat er 75 Mal Blut gespendet und dass er 17 Mal nach Altötting pilgerte, ist ebenfalls in seiner christlichen Überzeugung begründet. Von sich selber sagt der bescheidene Mann: „Ich bin ein sehr zufriedener Mensch, der nicht im Vordergrund stehen mag und sich gerne nützlich macht“. So hält er es auch im Ruhestand, den er keineswegs nur zum Spaziergehen nutzt. Woche für Woche sammelt er zugunsten der Regensburger Tafel auf seiner „Supermarkt-Tour“ Lebensmittel ein. „Weil es so viele Men-

schen gibt, denen es nicht gut geht“ macht er das gerne. Hilfsbereitschaft ist ein wichtiger Teil seiner Identität und wenn er anderen eine Freude machen kann, dann ist er glücklich. Darum wundert es einen nicht, zu erfahren, dass der sympathische Mann auch als Rentner nicht aufgehört hat, anderen zu helfen.

Helmut Gleisl ist im Ort gut bekannt und gern gesehen. Dennoch ist er kein gebürtiger Bernhardswalder. Am Dialekt merkt man noch in Nuancen, dass er ein wenig weiter nördlich aufgewachsen ist. In Eckartsreuth bei Nittenau verbrachte er seine Kindheit, besuchte in Stefling die Schule, lernte Metzger und absolvierte später sogar noch eine zweite Ausbildung im Verkauf. 1975 machte er die Meisterprüfung und wagte den Schritt in die Selbständigkeit. 27 Jahre betrieb er eine Metzgerei in Wutzlhofen, bevor er 1999 nach Bernhardswald umsiedelte.

Seinen privaten Wohnsitz hatte er schon früher in diesen schönen Ort verlegt. „1979 hamma des Grundstück gekauft und 1980 samma eizogn“. Heute dient das Eigen-

heim als Dreigenerationenhaus, in dem sich auch die beiden Kinder mit ihren Familien wohlfühlen. Den Enkelkindern brachte der Opa das Schafkopfen bei und mit seiner Frau Eleonore genießt er das gemütliche Zuhause. Lieblingsplatz der beiden ist die Sitzbank am Kachelofen. Da macht sich Helmut Gleisl dann Gedanken darüber, wie es früher war. „In meiner Kindheit, da hat Fleisch noch einen Wert gehabt, da war es noch eine Delikatesse, die es an Weihnachten und an Kirchweih gab“. Dass Wurst heute industriell hergestellt wird und als Massenprodukt zum Schleuderpreis zu haben ist, gefällt ihm gar nicht. Ein solches Erzeugnis würde er niemals essen. „Mir schmeckt jede Wurst, die von einem ehrbaren Metzger handwerklich hergestellt ist“, betont er. Wenn allerdings in der Familie ein besonderes Ereignis ansteht, dann macht er höchstpersönlich ein Reindl Leberkäs. „Des is a besonderes Schmankerl“, sagt Ehefrau Eleonore. Sie war und ist die große Stütze von Helmut Gleisl, damals als Partnerin im Beruf und in der Selbständigkeit genauso wie jetzt im harmonischen Privatleben.

Resi Beiderbeck





# Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Mi.</b>	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
<b>Do.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Fr.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Sa.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

**Achtung:** Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender.

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Di.</b>	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags  
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

## Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
<b>Pfarrei Bernhardswald</b>	09407/2121	<b>Kuratbenefizium Kürn</b>	09407/90148
<b>Pfarrei Pettenreuth</b>	09463/812140	<b>Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach</b>	09407/8121852
<b>Pfarrei Lambertsneukirchen</b>	09463/205	<b>Jehovas Zeugen Regenstauf</b>	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
<b>Grundschule Bernhardswald</b>	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
<b>Grundschule Pettenreuth</b>	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
<b>Mittelschuleenzenbach</b>	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
<b>Kindergarten „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
<b>Kindergarten Kürn</b>	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
<b>Kindergarten Lambertsneukirchen</b>	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
<b>Kinderhort Bernhardswald</b>	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



## Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
<b>Erster Bürgermeister</b>	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
<b>Assistenz des Bürgermeisters</b>	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
<b>Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal</b>	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
<b>Steuerung/Controlling/Personal</b>	Fr. KümmeI	09407/9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
<b>Haupt- und Finanzverwaltung</b>			
<b>Leitung Finanz- &amp; Hauptverwaltung Kämmerei</b>	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr</b>	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
<b>Kasse Fundamt, Versicherungen</b>	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
<b>Ordnungsamt</b>			
<b>Leitung Ordnungsamt</b>	Fr. Hartl	09407/9406-0	stefanie.hartl@bernhardswald.de
<b>Standesamt &amp; Liegenschaften Archivpflege</b>	Fr. Pongratz	09407/9406-16	verena.pongratz@bernhardswald.de
<b>Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- &amp; Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- &amp; Schwerbehindertenangele- genheiten, Fischereirecht, Ehrungen</b>	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
<b>Bau- und Umweltverwaltung</b>			
<b>Leitung Bauamt Bauwesen, Verkehrs- wesen, Herstellungsbeiträge Kanal</b>	Fr. Fichtl	09407/9406-19	gabi.fichtl@bernhardswald.de
<b>Bauamt</b> Wartungsprotokolle, Entsor- gungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
<b>Bauhof</b>	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
<b>Kläranlage</b>	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
<b>Jugend, Senioren und Bücherei</b>			
<b>Jugendpfleger/in</b>	Hr. Danner	0151/24508338	oliver.danner@vj-regensburg.de
<b>Jugendbeauftragter</b>	Hr. Lanzl		
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
<b>Bücherei Bernhardswald</b>	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



## Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ <b>Gemeindeverwaltung Bernhardswald</b>	09407 / 9406 – 0
▶ <b>Kläranlage Bernhardswald</b>	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ <b>Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)</b>	0175 / 6 23 05 03
▶ <b>Polizeiinspektion Regenstein</b>	09402 / 93 110
▶ <b>Polizei-Notruf</b>	110
▶ <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
▶ <b>Giftnotruf Nürnberg</b>	0911 / 398 24 51
▶ <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage</b>	116 117
▶ <b>Klinikum der Universität Regensburg</b>	0941 / 944 – 0
▶ <b>Johanniter-Unfall-Hilfe</b>	0941 / 46 46 70
▶ <b>Bayernwerk</b> – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ <b>REWAG</b> <b>REWAG Telefonservice</b> (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd</b> (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst ( <a href="http://www.wzv-regensburg.de">www.wzv-regensburg.de</a> )	09406 / 9410 – 0
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzelbacher Gruppe</b> Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ <b>Telekom Störungsdienst</b>	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

### Impressum:

Gemeinde Bernhardswald  
Rathausplatz 1  
93170 Bernhardswald  
Telefon 09407/9406-0  
Fax 09407/9406-28  
[www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)  
[gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

### Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH  
Hofer Strasse 1  
93057 Regensburg  
Telefon 0941 / 6 96 95-0  
[www.schmidl-rotaplan.de](http://www.schmidl-rotaplan.de)

Bildquellen: Gemeinde Bernhardswald, Pixabay, Freepic